

Europäische Werte stärken! RAY DAY 2025¹

zu den EU-Jugendprogrammen Erasmus + Jugend und Europäisches Solidaritätskorps (ESK)

Mo, 20. Oktober 2025, von 16.00 – 17.30 Uhr mit anschließendem Empfang
in Kooperation mit der Regionalvertretung der EU-Kommission

Ort: Europäisches Patentamt, Bob-van-Bentham-Platz 1, 80469 München

Die Zeiten in Europa sind angespannt und das friedliche Miteinander ist unter Druck. Um so wichtiger ist es, junge Menschen in Europa zu stärken und in den Austausch über das demokratische Miteinander zu bringen. Die Europäischen Jugendprogramme Erasmus+ Jugend und das Europäische Solidaritätskorps (ESK) ermöglichen Begegnung, empowern junge Menschen und stärken die Fachkräfte der Jugendarbeit. Das europäische **Forschungsnetzwerk RAY** untersucht die Wirkungen der EU-Jugendprogramme Erasmus+ Jugend und des Europäischen Solidaritätskorps in vielerlei Hinsicht. Ein Schwerpunkt liegt auf der Frage, auf welche Weise Projekte der internationalen Jugendarbeit in bewegten Zeiten das demokratische Bewusstsein und die **Mitwirkung junger Menschen in Europa** befördern. In der Veranstaltung stellt das deutsche Forschungsteam RAY_DE des **Centrums für angewandte Politikforschung (CAP) der LMU** zentrale Ergebnisse vor und möchte diese vor dem Hintergrund der **Praxiserfahrung der Träger** und der künftigen Programmgeneration diskutieren und gemeinsam **Empfehlungen für die nächste Programmgeneration** ableiten.

Anmeldung

Bitte bis zum 16.10.2025 unter:
<https://fgje.de/anmeldung/>

Kontakt

Centrum für angewandte Politikforschung CAP der Ludwig-Maximilians-Universität München
Eva Feldmann-Wojtachnia (CAP/ LMU) feldmann@fgje.de
*Die Einlass- und Sicherheitskontrolle beginnt ab 15.30 Uhr, bitte ein Ausweisdokument
bereit halten – vielen Dank.*

¹ Communication and dissemination campaign all over member states of the *European Research network RAY*; RAY ist die Abkürzung für Research-based Analysis of the European Youth programmes (<https://www.researchyouth.net>)

Programm

Moderation: Claudius Siebel, Nationale Agentur JUGEND für Europa (Bonn)

- 16.00 Uhr** **Begrüßung**
Wolfgang Bücherl, Leiter der Regionalvertretung der EU-Kommission in Bayern und Baden-Württemberg
- 16.10 Uhr** **RAY DAY 2025 – eine kurze Einführung**
Claudius Siebel
Nationale Agentur JUGEND für Europa
- 16.20 Uhr** **Die Europäischen Jugendprogramme machen einen Unterschied!
Aber wie?**
Forschung und Praxis im Dialog
- Eva Feldmann-Wojtachnia / Dr. Barbara Tham
Centrum für angewandte Politikforschung, RAY_DE Forschungspartner
 - Ludwig Gasteiger / Daniel Wagner
Kreisjugendring Dachau
 - Meryem Sen
Sprecherin des Jugendbeirat von JUGEND für Europa & EuroPeer
- 17.20 Uhr** **Fazit: Was ist wichtig für die neue Programmgeneration?**
- anschließend** **Get together, Gespräche und Empfang**

Begleitet wird die Veranstaltung von Dr. Uwe Kullnick, Literaturreadio Hörbahn, München

Das Centrum für angewandte Politikforschung der LMU ist der offizielle deutsche Forschungspartner RAY_DE im RAY-Netzwerk zur Evaluierung und wissenschaftlichen Begleitung der EU-Jugendprogramme Erasmus+ Jugend und des ESK.

Weiterführende Informationen

<https://www.jugendfuereuropa.de/news/11250-forschung-macht-wirkungen-sichtbar/>

<https://www.cap-lmu.de/aktuell/meldungen/2022/ray.php>